



Eisstockschießen im FORSTHAUS – Spielanleitung

Teams und Teamgröße

Es gibt zwei Teams, die gegeneinander spielen. Jede Mannschaft besteht im besten Fall aus vier Spielern, mind. 2, max. 6. Jeder von ihnen schießt pro Kehre (=Runde) einen Eisstock. Es wird immer abwechselnd gespielt, ein Team beginnt, dann ist das andere an der Reihe und so weiter. Fliegt dabei ein Stock aus dem Spielfeld, wird er nicht gewertet.

Die Daube

Um den Holzwürfel, von Stockschützen Daube genannt, dreht sich das Spiel. Zu Beginn des Spiels liegt die Daube im Mittelpunkt des Spielfeldes, auf dem Daubenkreuz oder wird von einem der Spielleiter vom Bahnende aus auf die Bahn geworfen. Da die Daube frei beweglich ist, wird sie ohnehin nicht am Ausgangspunkt liegenbleiben.

Wird sie durch einen Stock aus dem Spielfeld geschossen, wird sie wieder am Mittelkreuz eingesetzt.

Ziel beim Eisstockshießen

Ziel des Spiels ist es, die eigenen Stöcke so nah wie möglich an die Daube heranzubringen.

Handhabung des Eisstocks

Der Eisstock wiegt rd. 4 KG und kann bei jedem Wetter gespielt werden. Für den Wurf nehmen Sie den Griff des Stocks so in die Hand, dass die Handfläche in die Richtung zeigt, in die auch geschossen wird. Das Handgelenk wird möglichst nicht abgewinkelt. Beim Aufsetzen des Eisstocks sollte die gesamte Fläche möglichst gerade auf dem Boden aufsetzen, er soll also nicht durch die Luft „fliegen“, sondern über den Boden gleiten.

Die Spielleitung

Jedes Team benennt eine Spielleitung. Diese macht jeweils den ersten Schuss. Man kann vorher vereinbaren, dass die Spielleitung des jeweils beginnenden Teams am Ende noch einen zweiten, letzten Schuss hat. Hierfür sucht sie sich einen Stock ihres Teams aus dem Spielfeld aus.

Mit Hilfe eines langen Stabs mißt sie die Abstände zwischen Stöcken und Daube.



Die Spieltaktik

Hier gibt es unterschiedliche Taktiken, zum einen kann die Daube näher an die eigenen Stöcke geschossen werden oder die Stöcke des Gegners werden von der Daube weggespielt. Eine weitere beliebte Taktik ist es, die Daube aus dem Spielfeld zu schießen, wenn die Stöcke der eigenen Mannschaft nah am Daubenkreuz liegen, denn dann wird sie wieder am Daubenkreuz eingesetzt.

Die Kehre

Kehre, so nennen Eisstockschiützen eine "Runde" des Spiels. Die Kehre ist vorbei, wenn alle Spieler ihren Eisstock geschossen haben und ggf. der Spielführer einen letzten Schuss gemacht hat. Danach werden die Punkte zusammengezählt und die nächste Kehre beginnt. Insgesamt werden in jedem Spiel 6 Kehren bzw. Durchgänge gespielt.

Nach jeder Kehre darf das andere Team den ersten Schuss machen. Am Ende werden die Punkte zusammengezählt und der Sieger steht fest.

Wie werden Punkte gezählt?

Punkte gibt es, für alle eigenen Stöcke, die näher an der Daube liegen, als die des Gegners. Es sind **maximal 13 Punkte pro Kehre** möglich. **3 Punkte** gibt es für den Stock, der am nächsten an der Daube liegt. Für jeden weiteren Stock, der näher an der Daube liegt, als einer der gegnerischen Stöcke, gibt es **2 Punkte**, also

pro Kehre maximal $3+2+2+2+2+2 = 13$ Stockpunkte

Das Gewinnerteam erhält **zwei Gewinnpunkte**, das andere keinen. Bei einem Unentschieden erhält jedes Team einen Punkt.

Falls es am Ende der sechs Kehren unentschieden nach **Gewinnpunkten** steht, entscheidet, wer die höhere **Stockpunktzahl** hat.

Die Punkte werden auf der großen Tafel am Ende der Spielbahn eingetragen.

Noch Fragen oder Wünsche?

Falls Sie noch Fragen oder Getränkewünsche haben, wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiter im FORSTHAUS.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Stockschießen!